

Rote Liste

der Laufkäfer
(Insecta: Coleoptera: Carabidae)
Thüringens



Nebria livida, Tongruben
Ballstedt bei Mühlhausen,
2001. (Aufn. F. JULLICH)

Rote Liste der Laufkäfer (Insecta: Coleoptera: Carabidae) Thüringens



3. Fassung, Stand: 08/2011

MATTHIAS HARTMANN

Einleitung

Laufkäfer als überwiegend an der Bodenoberfläche lebende Prädatoren besitzen im Gefüge der Landökosysteme Mitteleuropas eine wichtige Funktion. Zum einen sind sie Fressfeinde zahlreicher kleinerer Tiere, auch von schädlichen Arten für Land- und Forstwirtschaft oder Gartenbau, zum anderen sind sie wesentliche Nahrungsgrundlage für Prädatoren höherer Trophiestufen (Vögel, Kleinsäuger). Einige dieser Arten scheinen in ihrer Abundanz in hohem Maße von größeren Carabidenarten abhängig zu sein. Somit ist das Vorkommen von Laufkäfern nicht nur Indikator für bestimmte abiotische Habitatzustände, sondern auch Grundlage für den Erhalt der Nahrungsketten. Die neue Rote Liste der Laufkäfer wurde auch notwendig, weil seit dem Erscheinen der 2. Fassung (HARTMANN 2001) neben einigen taxonomischen Änderungen auch einige Wiederfunde und ein

Neufund für Thüringen zu verzeichnen waren. Außerdem wuchs durch die Unterstützung zahlreicher Sammler der Kenntnisstand in dieser Käferfamilie stark an. Gegenwärtig liegen in der Zentraldatenbank für Käfer Thüringens (am Naturkundemuseum Erfurt) mehr als 105.000 Datensätze zu Carabiden vor, in denen mehr als 1 Million Individuen ausgewertet wurden.

Die nomenklatorische Basis dieser Liste ist die Arbeit von MÜLLER-MOTZFELD (2006) einschließlich aller notwendigen Änderungen, die sich mit Erscheinen des Bandes 1 von LÖBL & SMETANA (2003) ergaben.

Als Bezugszeitraum für „verschollen“ wurden 50 Jahre gewählt, eine für Insekten angemessene Spanne. Kürzere Zeiträume würden sowohl Populationsschwankungen als auch die geringe Nachweiswahrscheinlichkeit für seltene



Lebensraum Wärme liebender Laufkäferarten, NSG „Windknollen“ bei Jena/Cospeda, 23.07.1994. (Aufn. A. NÖLLERT)



oder kryptisch lebende Arten unangemessen bewerten und zu einem unrealistisch hohen Anteil an Arten der Kategorien 0 und 1 führen. Dem oft erheblichen Aufwand für den Nachweis einzelner Arten (fangtechnisch und/oder in der Determination) stehen nur wenige aktive Sammler und Spezialisten gegenüber.

Die Situation der derzeit nachgewiesenen 409 Laufkäferarten für Thüringen hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. Von 409 Arten in Thüringen konnten nur 369 aktuell belegt werden. 40 Arten (10 %) sind seit 1950 nicht mehr nachgewiesen bzw. verschollen und nur bei RAPP (1933) oder LIEBMANN (1955) aufgeführt. Bei einigen Arten ist mit hoher Sicherheit anzunehmen, dass sie in Thüringen ausgestorben sind (z. B. *Callisthenes reticulatus*), andere wurden zwar bis 1955 beobachtet, besitzen aber seit der Zerstörung ihrer Lebensräume keine Überlebenschance mehr (so *Agonum munsteri*). Für die erst kürzlich nachgewiesene, bisher verkannte Art *Amara pulpani* KULT ist die Datengrundlage defizitär. Alle anderen Arten lassen sich einer eindeutigen Kategorie zuordnen. Für 15 Arten (3,7 %) wurde aufgrund ihrer extremen Seltenheit die Kategorie „R“ gewählt. Eine Gefährdung ist für Thüringen nicht auszuschließen, in einigen Fällen sogar wahrscheinlich (*Patrobus australis*). In die Kategorie „vom Aussterben bedroht“ (RL 1) müssen 50 Arten (12 %) gestellt werden, stark gefährdet sind 69 Arten (17 %) und weitere 50 Arten (12 %) sind als gefährdet anzusehen. Die Trends der einzelnen Arten sind jedoch regional sehr unterschiedlich. Bei den meisten dieser Arten lassen sich aufgrund fehlenden Monitorings in Thüringen keine konkreteren Aussagen zu Gefährdung, Überlebenschancen und Entwicklungspotential machen.

Aus den oben genannten Zahlen ergibt sich, dass 55 % aller Laufkäferarten in der Roten Liste geführt werden. Zudem wurden noch weitere 32 Arten (8 %) auf die Vorwarnliste gesetzt. Die Bestände dieser Arten (*Acupalpus flavicollis*, *Agonum gracile*, *Agonum thoreyi*, *Amara curta*, *Amara eurynota*, *Amara ingenua*, *Amara sabulosa*, *Badister peltatus*, *Bembidion bruxellense*, *Bembidion doris*, *Bembidion obliquum*, *Bembidion octomaculatum*, *Broscus cephalotes*, *Calathus*



Cylindera germanica, Rothenstein, 1997. (Aufn. F. JULICH)



Carabus nitens, Tautenhain, 2007. (Aufn. F. JULICH)



Harpalus flavescens, Grünhaus, Bergbaufolgelandschaft in Brandenburg. (Aufn. F. LEO, fokus-natur)

erratus, *Carabus auronitens*, *Chlaenius nitidulus*, *Cicindela sylvatica*, *Cymindis humeralis*, *Demetrius imperialis*, *Dicheirotrichus rufithorax*, *Dyschirius aeneus*, *Harpalus griseus*, *Harpalus honestus*, *Harpalus rufipalpis*, *Lebia chlorocephala*, *Molops elatus*, *Ocys harpaloides*, *Ophonus melletii*, *Ophonus sabulicola*, *Paradromius linearis*, *Pterostichus ovoideus*, *Zabrus tenebrioides*) müssen in den nächsten Jahren verstärkt beobachtet werden.





Carabus irregularis, NP Hainich, 2005. (Aufn. F. JUULICH)



Pogonus chalceus, Esperstedter Ried, 1997. (Aufn. F. JUULICH)

Die Gefährdungsursachen für die Laufkäferfauna Thüringens sind im Wesentlichen die gleichen geblieben, die in den vorigen Listen erwähnt wurden: intensive Landwirtschaft mit Einsatz von Bioziden und Düngemitteln, Verlust von Randstrukturen, fehlende Vernetzung der Biotope, Versiegelung der Landschaft (insbesondere Wegebau in Land- und Forstwirtschaft, Verkehrsbauten), Vernichtung von Rohbodenaufschlüssen und Brachen (Verfüllung, Vergüllung), überregulierte Fluss-Systeme (Talsperrenbauten, Eindämmungen), Aufrechterhaltung von Meliorationen, Auffassung extensiv genutzter Flächen (Schafhaltungen, magere Wiesen), Auffassung und Freigabe militärischer Übungsgelände, Überdüngung nährstoffarmer Biotope, auch durch wachsende Abgasmenge („Luftdüngung“), Übernutzung der Landschaft durch kommerzialisierten Freizeittourismus.

Der Autor dankt an dieser Stelle nachdrücklich den mehr als 40 Coleopterologen, die durch Bereitstellung ihres Daten- und/oder Sammlungsmaterials die vorliegende Arbeit ermöglichten. Ebenso möchte sich der Autor bei den Kollegen bedanken, die eine Überprüfung kritischer Arten übernahmen: J. GEBERT (Schleife-Rohne), Dr. F. HIEKE (Berlin), B. JAEGER (Berlin), Dr. J. SCHMIDT (Rostock) und D. W. WRASE (Berlin).



Carabus cancellatus. (Aufn. F. Leo, fokus-natur)



Rote Liste

Art	Gefährdung	Bemerkungen
<i>Abax carinatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	2	
<i>Abax ovalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	3	
<i>Acupalpus brunnipes</i> (STURM, 1825)	0	vor 1905
<i>Acupalpus dubius</i> SCHILSKY, 1888	2	
<i>Acupalpus elegans</i> DEJEAN, 1829	1	
<i>Acupalpus exiguus</i> (DEJEAN, 1829)	3	
<i>Acupalpus interstitialis</i> REITTER, 1884	2	
<i>Acupalpus maculatus</i> (SCHAUM, 1860)	2	
<i>Agonum gracilipes</i> (DUFTSCHMID, 1812)	2	
<i>Agonum impressum</i> (PANZER, 1797)	0	vor 1898
<i>Agonum lugens</i> (DUFTSCHMID, 1812)	0	vor 1933
<i>Agonum micans</i> NICOLAI, 1822	2	
<i>Agonum monachum</i> DUFTSCHMID, 1812	0	1877
<i>Agonum munsteri</i> (HELLÉN, 1935)	0	1953
<i>Agonum versutum</i> STURM, 1824	2	
<i>Agonum viridicupreum</i> (GOEZE, 1777)	0	vor 1905
<i>Amara brunnea</i> (GYLLENHAL, 1810)	2	
<i>Amara consularis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	3	
<i>Amara convexiuscula</i> (MARSHAM, 1802)	3	
<i>Amara crenata</i> DEJEAN, 1828	R	
<i>Amara cursitans</i> ZIMMERMANN, 1832	3	
<i>Amara equestris</i> (DUFTSCHMID, 1812)	3	
<i>Amara erratica</i> (DUFTSCHMID, 1812)	R	
<i>Amara famelica</i> ZIMMERMANN, 1832	1	
<i>Amara fulva</i> O. F. MÜLLER, 1775	2	
<i>Amara fusca</i> DEJEAN, 1812	2	
<i>Amara gebleri</i> (DEJEAN, 1831)	1	
<i>Amara infima</i> (DUFTSCHMID, 1812)	1	
<i>Amara littorea</i> THOMSON, 1857	3	
<i>Amara lucida</i> (DUFTSCHMID, 1812)	R	
<i>Amara municipalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	3	
<i>Amara praetermissa</i> (SAHLBERG, 1827)	2	
<i>Amara spreta</i> DEJEAN, 1831	2	
<i>Amara strandi</i> LUTSHNIK, 1933	1	
<i>Amara strenua</i> ZIMMERMANN, 1832	1	
<i>Amara tibialis</i> (PAYKULL, 1798)	2	
<i>Anisodactylus nemorivagus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	0	vor 1905
<i>Anisodactylus poeciloides</i> (STEPHENS, 1828)	1	
<i>Anisodactylus signatus</i> (PANZER, 1797)	1	
<i>Asaphidion austriacum</i> SCHWEIGER, 1975	2	
<i>Asaphidion pallipes</i> (DUFTSCHMID, 1812)	3	
<i>Badister dilatatus</i> CHAUDOIR, 1837	2	
<i>Badister dorsiger</i> (DUFTSCHMID, 1812)	2	
<i>Badister meridionalis</i> PUEL, 1925	3	



Art	Gefährdung	Bemerkungen
<i>Badister unipustulatus</i> BONELLI, 1813	2	
<i>Bembidion argenteolum</i> AHRENS, 1812	0	vor 1873
<i>Bembidion ascendens</i> DANIEL, 1902	1	
<i>Bembidion aspericolle</i> GERMAR, 1812	1	
<i>Bembidion atrocaeruleum</i> STEPHENS, 1828	2	
<i>Bembidion azurescens</i> DALLA TORRE, 1877	3	
<i>Bembidion bipunctatum</i> (LINNAEUS, 1761)	1	1981
<i>Bembidion decorum</i> (ZENKER in PANZER, 1801)	3	
<i>Bembidion fluviatile</i> DEJEAN, 1831	1	
<i>Bembidion fumigatum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	2	
<i>Bembidion geniculatum</i> HEER, 1837	2	
<i>Bembidion humerale</i> STURM, 1825	R	
<i>Bembidion litorale</i> (OLIVIER, 1790)	1	1979
<i>Bembidion lunatum</i> DUFTSCHMID, 1812	1	
<i>Bembidion milleri</i> DUVAL, 1851	3	
<i>Bembidion millerianum</i> HEYDEN, 1883	1	
<i>Bembidion modestum</i> (FABRICIUS, 1801)	2	
<i>Bembidion monticola</i> STURM, 1825	1	
<i>Bembidion prasinum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	0	vor 1905
<i>Bembidion punctulatum</i> DRAPIEZ, 1821	2	
<i>Bembidion pygmaeum</i> (FABRICIUS, 1792)	2	
<i>Bembidion schueppelii</i> DEJEAN, 1831	3	
<i>Bembidion semipunctatum</i> (DONOVAN, 1806)	3	
<i>Bembidion stephensii</i> CROTCH, 1866	2	
<i>Bembidion stomoides</i> DEJEAN, 1831	2	
<i>Bembidion striatum</i> (FABRICIUS, 1792)	0	vor 1905
<i>Bembidion tenellum</i> ERICHSON, 1837	1	
<i>Bembidion testaceum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	0	vor 1960
<i>Bembidion velox</i> (LINNAEUS, 1761)	0	vor 1905
<i>Blethisa multipunctata</i> (LINNAEUS, 1758)	3	
<i>Bradycellus caucasicus</i> CHAUDOIR, 1846	3	
<i>Bradycellus csikii</i> LACZO, 1912	3	
<i>Bradycellus ruficollis</i> (STEPHENS, 1828)	2	
<i>Calathus cinctus</i> (MOTSCHULSKY, 1850)	3	
<i>Calathus rotundicollis</i> DEJEAN, 1828	3	
<i>Callisthenes reticulatus</i> FABRICIUS, 1787	0	vor 1873
<i>Callistus lunatus</i> (FABRICIUS, 1775)	2	
<i>Calosoma auropunctatum</i> (HERBST, 1784)	1	§
<i>Calosoma inquisitor</i> LINNAEUS, 1758	1	§
<i>Calosoma sycophanta</i> (LINNAEUS, 1758)	0	§ 1951
<i>Carabus arcensis</i> HERBST, 1784	2	§
<i>Carabus auratus</i> LINNAEUS, 1761	2	§
<i>Carabus cancellatus</i> ILLIGER, 1798	2	§
<i>Carabus clatratus</i> LINNAEUS, 1761	1	§ 1983
<i>Carabus intricatus</i> LINNAEUS, 1761	3	§



Art	Gefährdung	Bemerkungen
<i>Carabus irregularis</i> FABRICIUS, 1792	3	§
<i>Carabus linnei</i> PANZER, 1810	2	§
<i>Carabus monilis</i> FABRICIUS, 1792	2	§
<i>Carabus nitens</i> LINNAEUS, 1758	1	§
<i>Carabus sylvestris</i> PANZER, 1796	3	§
<i>Carabus ulrichii</i> GERMAR, 1824	2	§
<i>Carabus violaceus</i> LINNAEUS, 1758	3	§
<i>Chlaenius tristis</i> (SCHALLER, 1783)	2	
<i>Cicindela hybrida</i> LINNAEUS, 1758	2	§
<i>Cicindela sylvicola</i> DEJEAN, 1822	3	§
<i>Cychrus attenuatus</i> FABRICIUS, 1792	3	
<i>Cylindera arenaria viennensis</i> (SCHRANK, 1781)	R	§
<i>Cylindera germanica</i> (LINNAEUS, 1758)	2	§§
<i>Cymindis angularis</i> GYLLENHAL, 1810	1	
<i>Cymindis axillaris</i> (FABRICIUS, 1794)	2	
<i>Cymindis macularis</i> MANNERHEIM in FISCHER VON WALDHEIM, 1824	1	
<i>Cymindis vaporariorum</i> (LINNAEUS, 1758)	1	
<i>Demetrias monostigma</i> SAMOUELLE, 1819	2	
<i>Diachromus germanus</i> (LINNAEUS, 1758)	2	
<i>Dicheirotichus cognatus</i> (GYLLENHAL, 1827)	0	vor 1862
<i>Dicheirotichus gustavii</i> CROTCH, 1871	1	1967
<i>Dicheirotichus obsoletus</i> (DEJEAN, 1829)	1	
<i>Dolichus halensis</i> (SCHALLER, 1883)	2	
<i>Dromius angustus</i> BRULLÉ, 1834	1	
<i>Dromius kuntzei</i> POLENTZ, 1939	R	
<i>Dromius schneideri</i> CROTCH, 1871	2	
<i>Drypta dentata</i> (ROSSI, 1790)	0	vor 1910
<i>Dyschirius agnatus</i> MOTSCHULSKY, 1844	3	
<i>Dyschirius angustatus</i> (AHRENS, 1830)	R	
<i>Dyschirius bonellii</i> PUTZEYS, 1846	2	
<i>Dyschirius chalceus</i> ERICHSON, 1837	1	
<i>Dyschirius digitatus</i> (DEJEAN, 1825)	0	vor 1873
<i>Dyschirius extensus</i> PUTZEYS, 1846	1	
<i>Dyschirius intermedius</i> PUTZEYS, 1846	1	
<i>Dyschirius laeviusculus</i> PUTZEYS, 1846	1	
<i>Dyschirius nitidus</i> (DEJEAN, 1825)	1	
<i>Dyschirius politus</i> (DEJEAN, 1825)	2	
<i>Dyschirius salinus</i> SCHAUM, 1843	1	
<i>Dyschirius thoracicus</i> (ROSSI, 1790)	2	
<i>Elaphropus diabrachys</i> (KOLENATI, 1845)	R	
<i>Elaphropus haemorrhoidalis</i> (PONZA, 1805)	R	
<i>Elaphropus parvulus</i> (DEJEAN, 1831)	3	
<i>Elaphropus quadrisignatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	2	
<i>Elaphrus aureus</i> O. F. MÜLLER, 1821	2	
<i>Elaphrus uliginosus</i> FABRICIUS, 1775	1	



Art	Gefährdung	Bemerkungen
<i>Elaphrus ullrichii</i> REDTENBACHER, 1842	0	vor 1933
<i>Harpalus autumnalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	0	vor 1933
<i>Harpalus calceatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	3	
<i>Harpalus caspius</i> SCHAUBERGER, 1928	2	
<i>Harpalus cephalotes</i> FAIRMAIRE, 1856	0	vor 1929
<i>Harpalus dimidiatus</i> (ROSSI, 1790)	3	
<i>Harpalus flavescens</i> (PILLER & MITTERPACHER, 1783)	1	
<i>Harpalus froelichii</i> STURM, 1818	2	
<i>Harpalus hirtipes</i> (PANZER, 1797)	1	
<i>Harpalus luteicornis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	3	
<i>Harpalus modestus</i> DEJEAN, 1829	1	
<i>Harpalus neglectus</i> AUDINET-SERVILLE, 1821	0	vor 1873
<i>Harpalus picipennis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	0	vor 1933
<i>Harpalus politus</i> DEJEAN, 1829	2	
<i>Harpalus progrediens</i> SCHAUBERGER, 1922	0	vor 1933
<i>Harpalus serripes</i> (QUENSEL, 1806)	3	
<i>Harpalus servus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	0	vor 1933
<i>Harpalus signaticornis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	3	
<i>Harpalus smaragdinus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	2	
<i>Harpalus solitarius</i> DEJEAN, 1829	3	
<i>Harpalus subcylindricus</i> DEJEAN, 1829	3	
<i>Harpalus sulphuripes</i> GERMAR, 1824	0	vor 1933
<i>Harpalus tenebrosus</i> DEJEAN, 1829	1	
<i>Harpalus xanthopus winkleri</i> SCHAUBERGER, 1923	R	
<i>Harpalus zabroides</i> DEJEAN, 1829	1	
<i>Laemostenus terricola</i> (HERBST, 1783)	3	
<i>Lebia cruxminor</i> (LINNAEUS, 1758)	3	
<i>Lebia cyanocephala</i> (LINNAEUS, 1758)	2	
<i>Lebia humeralis</i> DEJEAN, 1825	0	vor 1933
<i>Lebia marginata</i> (GEOFFROY in FOURCROY, 1785)	0	1960
<i>Leistus piceus</i> FRÖLICH, 1799	1	
<i>Leistus spinibarbis</i> FABRICIUS, 1775	3	
<i>Licinus cassideus</i> (FABRICIUS, 1792)	1	
<i>Licinus depressus</i> (PAYKULL, 1790)	2	
<i>Licinus punctatulus</i> (FABRICIUS, 1792)	0	vor 1933
<i>Limodromus longiventris</i> MANNERHEIM, 1825	0	vor 1910
<i>Lionychus quadrillum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	2	
<i>Masoreus wetterhallii</i> (GYLLENHAL, 1813)	2	
<i>Nebria livida</i> (LINNAEUS, 1758)	3	
<i>Nebria salina</i> FAIRMAIRE & LABOULBÈNE, 1854	3	
<i>Notiophilus rufipes</i> CURTIS, 1829	2	
<i>Ocys quinquestratus</i> (GYLLENHAL, 1810)	R	
<i>Odacantha melanura</i> (LINNAEUS, 1767)	2	
<i>Olisthopus sturmii</i> (DUFTSCHMID, 1812)	1	1984
<i>Omophron limbatum</i> (FABRICIUS, 1776)	3	



Art	Gefährdung	Bemerkungen
<i>Ophonus cordatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	2	
<i>Ophonus diffinis</i> DEJEAN, 1829	1	
<i>Ophonus parallelus</i> DEJEAN, 1829	0	1955
<i>Ophonus schaubergerianus</i> PUEL, 1937	3	
<i>Ophonus stictus</i> (STEPHENS, 1828)	1	
<i>Paratachys fulvicollis</i> (DEJEAN, 1831)	3	
<i>Patrobus australis</i> J. SAHLBERG, 1875	R	
<i>Perileptus areolatus</i> (CREUTZER, 1799)	1	
<i>Philorhizus melanocephalus</i> DEJEAN, 1825	2	
<i>Philorhizus sigma</i> (ROSSI, 1790)	2	
<i>Platynus livens</i> (GYLLENHAL, 1810)	1	
<i>Poecilus kugelanni</i> (PANZER, 1797)	0	vor 1905
<i>Poecilus punctulatus</i> (SCHALLER, 1783)	1	
<i>Poecilus sericeus</i> FISCHER VON WALDHEIM, 1823	0	vor 1933
<i>Pogonus chalceus</i> (MARSHAM, 1802)	1	
<i>Pogonus iridipennis</i> NICOLAI, 1822	0	1954
<i>Pogonus luridipennis</i> (GERMAR, 1822)	0	vor 1851
<i>Polistichus connexus</i> (GEOFFROY in FOURCROY, 1785)	0	vor 1933
<i>Porotachys bisulcatus</i> (NICOLAI, 1822)	2	
<i>Pterostichus aethiops</i> (PANZER, 1797)	2	
<i>Pterostichus anthracinus</i> (ILLIGER, 1798)	3	
<i>Pterostichus aterrimus</i> (HERBST, 1784)	0	vor 1933
<i>Pterostichus burmeisteri</i> HEER, 1841	3	
<i>Pterostichus cristatus</i> (DUFOUR, 1820)	R	
<i>Pterostichus gracilis</i> (DEJEAN, 1828)	3	
<i>Pterostichus longicollis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	3	
<i>Pterostichus macer</i> (MARSHAM, 1802)	3	
<i>Pterostichus madidus</i> (FABRICIUS, 1775)	3	
<i>Pterostichus melas</i> (CREUTZER, 1799)	2	
<i>Pterostichus negligens</i> (STURM, 1824)	R	
<i>Pterostichus pumilio</i> (DEJEAN, 1828)	2	
<i>Pterostichus quadrioveolatus</i> LETZNER, 1852	R	
<i>Sericoda quadripunctata</i> (DEGEER, 1774)	0	vor 1905
<i>Sphodrus leucophthalmus</i> (LINNAEUS, 1758)	0	vor 1933
<i>Stenolophus skrimshiranus</i> STEPHENS, 1828	2	
<i>Syntomus obscuroguttatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	0	vor 1873
<i>Syntomus pallipes</i> (DEJEAN, 1825)	0	vor 1873
<i>Tachys micros</i> (FISCHER VON WALDHEIM, 1828)	2	
<i>Tachys scutellaris</i> STEPHENS, 1828	1	1967
<i>Thalassophilus longicornis</i> (STURM, 1825)	1	
<i>Trechoblemus micros</i> (HERBST, 1784)	3	
<i>Trechus pilisensis pilisensis</i> CSIKI, 1918	2	
<i>Trechus rubens</i> (FABRICIUS, 1792)	2	
<i>Trechus splendens</i> GEMMINGER & HAROLD, 1868	2	
<i>Trichotichnus nitens</i> (HEER, 1838)	2	

Gefährdungskategorien sowie weitere Abkürzungen siehe 2. Umschlagseite





Carabus intricatus. (Aufn. F. LEO, fokus-natur)

Literatur

- HARTMANN, M. (2001): Rote Liste der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) Thüringens, 2. Fassung, Stand: 09/2001. – Naturschutzreport H. 18: 109-116
- LIEBMANN, W. (1955): Käferfunde aus Mitteleuropa einschließlich der österreichischen Alpen. – Arnstadt, Selbstverlag
- LÖBL, I., & A. SMETANA (Hrsg.) (2003): Catalogue of the Palaearctic Coleoptera, Vol. 1: Archostemata – Myxophaga – Adephaga. – Stenstrup, Apollo Books
- MÜLLER-MOTZFELD, G. (Hrsg.) (2006): Band 2 Adephaga 1: Carabidae (Laufkäfer). – In: H. FREUDE, K. W. HARDE, G. A. LOHSE & B. KLAUSNITZER: Die Käfer Mitteleuropas. – Heidelberg/Berlin, Spektrum Verlag 2. Auflage
- RAPP, O. (1933): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie, Band I. – Erfurt, Selbstverlag

Dipl.-Biol. Matthias Hartmann, Naturkundemuseum Erfurt, Große Arche 14, D-99084 Erfurt

